

*Info- und  
Freundesbrief*



Sehnsucht

n  
a  
c  
h  
?

# Inhaltsverzeichnis

Wahl der Vorstandschaft	3
Glaubensseminar mit Mijo Barada am Faschingswochenende	4
Lobpreisgottesdienst und Gebetsabend	6
Schweigeexerzitien	8
Tage der Glaubens-Freu(n)de mit Pfarrer Albert Franck	9
Buswallfahrt nach Medjugorje	10
Pilgerfahrt nach Italien	11
Termine	12
Glaubenszeugnis	14
Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje	16
Papst Franziskus: Bin ich Zeuge oder gehöre ich dazu?	18
Papst Franziskus: Mit dem Gebet schaffen wir Platz, dass der Hl. Geist kommt	19
Fürbitten	20
Buchtipp	21
Hochzeit	22
Lied	23

Wo das Lachen  
zu Hause ist,  
hat der Teufel  
keinen Raum

**Allen, die ihren Gott loswerden,  
droht, dass sie nicht nur gottlos,  
sondern schlimmer:  
menschenlos werden.**

Wolf Biermann

## Neuwahl der Vorstandschaft

Nach drei Jahren stand satzungsgemäß die Neuwahl der Vorstandschaft der Gemeinschaft, des Vereins „Erneuerung im Glauben e.V.“ auf dem Plan, die während des Glaubensseminars am Faschingswochenende 2019 stattfand.

Der erste Vorsitzende Paul Beyer konnte 32 Personen zur Jahreshauptversammlung begrüßen, wobei 19 Personen wahlberechtigt waren.

**Die neu gewählte Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:**

**Erster Vorsitzender**

**Paul Beyer**

**Stellvertretende Vorsitzende**

**Bianca Vögele**

**Kassier**

**Helmut Kramer**

**Schriftführerin**

**Marianne Beer**

**1.Beisitzer**

**Gerhard Kessler**

**2.Beisitzerin**

**Lidwina Achhammer**

**3.Beisitzerin**

**Marion Böhm**

**Geistlicher Beirat**

**Pfarrvikar Rainer Herteis**



Nach der Neuwahl dankte der erste Vorsitzende Paul Beyer den Mitgliedern der alten Vorstandschaft für ihren Einsatz in den letzten Jahren und überreichte ein kleines Geschenk zur Anerkennung ihrer Arbeit. Er wünschte der neuen Vorstandschaft eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Um unseren übernommenen Auftrag zu erfüllen, stellen wir uns in den Dienst der Kirche und bitten den Hl. Geist um seine Führung. Bitte beten sie für uns und unsere Arbeit, dass wir Gottes Willen erkennen und erfüllen.

Die Satzung wurde den Änderungen angepasst. Diese kann beim 1. Vorsitzenden, Paul Beyer, angefordert werden oder ist auf der Internetseite [www.erneuerung-im-glauben.de](http://www.erneuerung-im-glauben.de) herunterzuladen. Paul Beyer (1. Vorsitzender)

Das Thema:“ Bekehre dich und glaube an das Evangelium“ führte bis zu 170 Teilnehmer in das Benediktinerkloster nach Plankstetten. Während der Faschingstage hatte Mijo Barada als Referent ausgiebig Zeit über seine eigenen Glaubensschritte zu.

Dank der Übersetzerinnen Liljana und Valentina wurde die kroatische Sprache für alle verständlich.

Das unterschiedlich zusammengesetzte Musikteam hat gewohnt begeistert für den Lobpreis gesorgt, ein wesentlicher Bestandteil des Seminars. Susi Hiemer, die Leiterin der musikalischen Truppe, hat sich wie immer vom Hl. Geist führen lassen und mit den anderen Musikern die richtige Liedauswahl getroffen. Wie schon auf vielen Seminaren, bekamen wir auch dieses Mal wieder eine Reihe wunderschöner neuer Lieder geschenkt.

Die Vorträge von

Mijo Barada waren wie Balsam für die Seele. So manches Wort gab Grund zur Überlegung, aber auch Anregung, das bisherige Leben zu überdenken. Anhand von vielen anschaulichen, oder selbst erlebten

Beispielen, von denen Mijo so lebensnah berichtete, war es ein Leichtes, Parallelen zum eigenen Leben zu entdecken

Die Kernaussagen, des Seminars

waren die Vergebung, sowohl gegenüber sich selbst, als auch den Mitmenschen, Freunden und vor allem den Feinden gegenüber und - als wichtiger Baustein für unser Leben - das Erläutern der 3 Glaubensschritte.

### 3 Glaubensschritte

- ❖ Annehmen der Situation
- ❖ Gott danken
- ❖ Gott bitten, dass er sich in dieser Situation verherrlicht



## Glaubensseminar mit Mijo Barada

Die einzelnen Tage gestalteten sich mit Morgenlob, Vorträgen, Rosenkranz mit Betrachtung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten und der HI Messe. Zum Abschluss des Tages gab es vor dem Allerheiligsten Einzelgebet und Einzelsegen durch Mijo und Herrn Maximilian. Die Beiden wurden im Laufe der Tage unterstützt von Pater Gregor Gockeln, Josef Schemmerer und Laurent Koch. Wer wollte konnte Nachtwache beim HERRN in der hauseigenen Kapelle halten. Die übrigen durften sich in ihre Zimmer zurückziehen.

Zwischendurch war auch immer Gelegenheit zum Empfang des Bußsakraments, um sein Gewissen zu erleichtern und die Flecken auf seiner Seele wieder rein zu waschen.

von Daniela Koppold

Es war uns eine große Freude, dass wir teilweise bis zu 38 Kinder

betreuen durften. Besonders dankten wir Gott für die Harmonie die Tatjana Guggenberger bei den Kindern verbreitete. Verschiedene Spiele im Saal und im Freien, sowie Bastelarbeiten ergänzten das



Kinderprogramm. Besonders gern wurde das Basteln von Rosenkränzen angenommen. Biblische Geschichten, besonders die Berufungsgeschichte der Jünger, sowie die HI. Messe und vor allem das Singen von Lobpreisliedern begeisterte die Kinder. Kaplan Laurent Koch und den Musikern Viktoria und Simone sei dafür herzlich gedankt. Dank gebührt auch der großen Disziplin der Kinder und Tatjana, Veronika und Stefan und Verena die in hervorragender Weise die Gruppe betreuten.

Paul Beyer

### Wenn sich Himmel und Erde berühren.

Ca. 250 Personen aus Nah und Fern hatten sich zum Lobpreisgottesdienst am 29. März 2019 in der Pfarrkirche St. Martin in Ingolstadt Mailing versammelt. Die musikalische Gestaltung wurde durch das Trio Melinda Dumitrescu aus Medjugorje, Roland Patzleiner aus Bozen und Francesco Capoferri aus Italien übernommen.



Die heilige Messe zelebrierte Pfarrvikar Rainer Herteis aus Wemding. Für die heilige Beichte standen der Ortspfarrer Ulrich Flashar und Pfarrer Michael Sauer bereit.

Die darauf folgende Eucharistische Anbetung wurde mit den betrachtenden und meditativen Texten von Pfarrvikar Rainer Herteis und den musikalischen Beiträgen gestaltet, was die Gottesdienstbesucher tief beeindruckte.

Nach dem Eucharistischen Segen folgten die persönlichen Lebenszeugnisse von Melinda Dumitrescu und Roland Patzleiner.

Melinda erzählte, dass ihr Vater sie in jungen Jahren der „Geige“ geweiht habe und sie schon sehr früh eine musikalische Ausbildung erfahren hat. Mit 14 Jahren gewann sie in Mailand bei einem Musikwettbewerb den internationalen Preis: „Die goldene Schale!“

Ihre Mutter, war Kirchenmusikerin und hat sie sehr früh der Muttergottes geweiht und im Glauben tief geprägt.

Bei einem Konzert in Tokio, wo das Publikum viele Zugaben forderte,

hat Melinda ihren christlichen Glauben bekannt und das „Ave Maria“ gespielt. Die Zuhörer waren ergriffen und zutiefst bewegt. Dies hat Melinda geprägt und ermutigt über ihren Glauben zu sprechen.

Während ihres Musikstudiums in Lübeck kam sie mit der Botschaft von Medjugorje in Berührung.

Aufgrund eines Besuches dieses Wallfahrtsortes hat sie ihre künstlerische Laufbahn verlassen, obwohl sie für ihre Auftritte 500 € pro Minute erhalten hätte.

Ihr musikalisches Talent und ihre Fähigkeiten stellte sie ab dem Jahr 2002 ganz in den Dienst Gottes.

Roland Patzleiner war früher feuriger Rockmusiker und in der Heavy Metall Musikszene zu Hause. Nach einer tiefgehenden Gotteserfahrung hatte er seinen Lebensstil grundlegend geändert und die Rock und Heavy Metall Musikszene verlassen. Auch er nutzt seither seine musikalischen Talente seit etwa 20 Jahren zur Ehre Gottes.

Seit ca. 20 Jahren singen und spielen die Musiker zur Ehre Gottes.

**Ihr musikalisches Talent und ihre Fähigkeiten stellte Melinda Dumitrescu ab dem Jahr 2002 ganz in den Dienst Gottes und der Muttergottes und verzichtete so auf ein hohes Einkommen.**

Ein Besucher des Gottesdienstes formulierte seine Eindrücke so: „Durch die Gebete und die Lieder

war für mich der Himmel spürbar zugegen.

**Ein anderer Besucher sagte zum Schluss:** „Ich hätte mich sehr geärgert, wenn ich meinen anderen Termin

wahrgenommen hätte und heute nicht hier gewesen wäre. Es war eine tiefgreifende Erfahrung der Liebe **Gottes**.

Eine Frau war so begeistert von der Geigerin, weil sie die hohen Töne so klar ausspielte, wie sie es noch nie in ihrem Leben gehört hatte.

Paul Beyer

**Musiker lesen auch verschiedene CD's zum Verkauf bei uns. Wer Interesse hat, kann eine CD zum Preis von 10 € bei Andreas Hubmann erhalten: Tel. 0961 23008, Email [aehubmann@gmx.de](mailto:aehubmann@gmx.de)  
Folgende CD's sind verfügbar:**

Misericordias Domini	neue CD von Melinda Dumitrescu	Geigenmusik)
Daruj nam mir	Lieder mit Geige	
Podbrdo	Lieder aus Medjugorje mit Geige	
Jesus I trust in you	Anbetungslieder (international)	
Songs of Medjugorje	Lieder aus Medjugorje (international)	
Herr heile mich	Lieder in deutscher Sprache	

**Weitere CD's können wir evtl. bei der Medjugorjefahrt im August mitbringen, (z. B. Weihnachts-CD, Journey of the heart, neue CD von Roland). Bei Interesse bitte vorbestellen.**

### Im Schönstattzentrum beim Canisiushof Kösching

Gleich zu Beginn des jungen Jahres 2019 durften wir, sieben Teilnehmer, gesegnete und fruchtbare vier Tage während unserer Schweigeexerzitien erleben.

Geistlicher Leiter war Spiritual Pius Schmid vom Bistumshaus Hirschberg. Zu Beginn erklärte er uns die Wichtigkeit des Schweigens, denn in der Stille und im Schweigen vernimmt die Seele Gottes Wort. Der Mensch ist geschaffen, Gott unseren Herrn zu loben, Ihm Ehrfurcht zu erweisen und zu dienen und damit seine Seele zu retten.

Spiritual Schmid verstand es sehr gut, uns während der Tage durch kurze Impulse immer tiefer in das Schweigen nach dem Heiligen Ignatius von Loyola einzuführen.

Anfangs war das Schweigen sehr gewöhnungsbedürftig. Jedoch im Laufe der Zeit führte es uns immer tiefer in die Texte und Betrachtung des Wortes Gottes hinein, was auch während des Essens sehr wohltuend empfunden wurde.

Die tägliche Hl. Messe und die persönliche Gebetszeiten in der schönen Schönstattkapelle, waren für jeden ein ruhender Pol und eine tiefe Erfahrung. Gott begegnen und den Saum Seines Gewandes berühren, führte uns zu einer sehr tiefen liebevollen Begegnung mit Jesus und unserem himmlischen Vater. In einem Bild wurde mir



gezeigt, dass jeder, der mit Jesus stirbt, auch mit ihm aufersteht und in den Himmel auffährt.

Einen anderen Weg gibt es nicht.

In diesen vier Tagen des Schweigens durfte ich wieder ganz neu die Liebe unseres Himmlischen Vaters und Jesus kennenlernen und erkennen.

Es kommt nicht so sehr auf die Wunderwirkungen an, sondern auf die Liebe zum Vater, zu Jesus und zum Heiligen Geist. Die Liebe zur Heiligen Dreifaltigkeit,

zum Nächsten und zu sich selbst. Exerzitien können eine große Hilfe sein um zu erkennen, wie sehr Gott uns liebt.

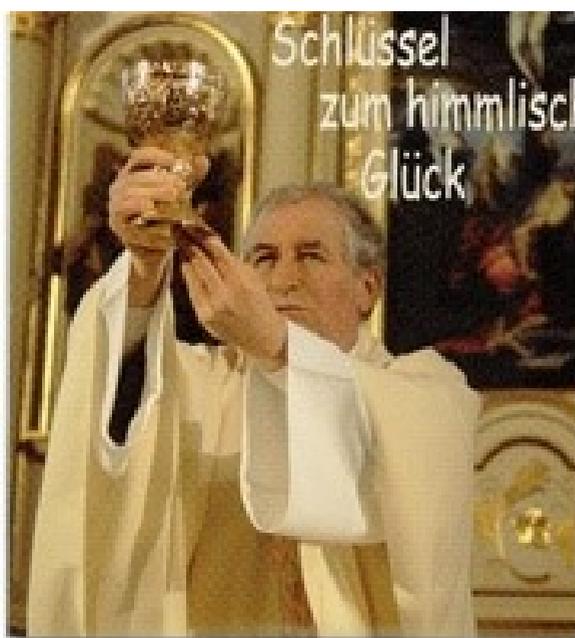
Am Ende meines kleinen Berichtes möchte ich unserem himmlischen Vater, Jesus und dem Heiligen Geist für all die Menschen danken die sich abmühen, dass andere so gute und schöne Erlebnisse mit Ihm, dem Dreieinigen Gott, haben können. Ihm gebührt unser Dank, Lob und Ehre in alle Ewigkeit.

Schweigeexerzitien sind eine lohnende Zeit die gut investiert ist, da man zuhause meist nicht die Zeit, Ruhe oder Anleitung hat. Es gibt auch keine Altersempfehlung dafür, da man immer Orientierung, Auf-erbauung und Hilfe auf dem Weg der Heiligung braucht.

von Josef Schneider

## „Tage der Glaubens-Freu(n)de“

Glaubensseminar vom 1. bis 4. Juli 2019 im Kloster Plankstetten  
mit Pfarrer Albert Franck aus Luxemburg



Die Gemeinschaft "Erneuerung im Glauben" freut sich, dass sie Pfarrer Albert Franck, beauftragter Verantwortlicher der Charismatischen Erneuerung in der Katholischen Kirche für Luxemburg und Leiter der Gemeinschaft „Herberge Gottes“, als Exerzitienleiter gewinnen konnte.

Pfarrer Franck ist ein sehr gefragter Referent und Prediger im In- und Ausland, auch bekannt durch Radio Horeb. Zu seinem "Fest der Freude" an Pfingsten, das jährlich

in Hosingen/Luxemburg stattfindet, kommen regelmäßig mehr als 1500 Leute aus vielen Ländern. Die Teilnehmer bezeugen dabei die berührende Liebe und Gnade Gottes.

Mit Pfarrer Franck dürfen wir einen Priester erfahren, der den Samen des Wortes Gottes in der Gewissheit von Jesaja 55,11 sät: "...so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe“.

Als guter Referent und Seelsorger führt er die Zuhörer zur befreienden, heilenden und ermutigenden Liebe Gottes.

Wir freuen uns auf geistlich reiche Tage mit Vorträgen, Lobpreis, Heiliger Messe, Anbetung und Gebete um Heilung.

Marianne Beer

Anmeldung bei:  
Gerhard Kessler  
Tel.: 0151/41281824  
Mail: [kessler-gerhard@gmx.de](mailto:kessler-gerhard@gmx.de)

## Pilgerreise nach Medjugorje mit Badeaufenthalt im August

Bei der **Buspilgerreise** verbringen wir 7 Tage in Medjugorje. Dort machen wir gemeinsam Lobpreis, besuchen die deutsche Messe, Möglichkeit zur Teilnahme am Abendprogramm, besteigen den Kreuzberg und den Erscheinungsberg. Wir sehen uns verschiedene Gemeinschaften an, fahren zu den Wasserfällen von Kravic und, haben ein Gebetskonzert mit Melinda und Roland u. v. m. Anschließend fahren wir ans Meer nach Kroatien, wo wir unsere Eindrücke beim Baden verarbeiten können. Dort werden wir gemeinsam beten, singen und Gottesdienst feiern.

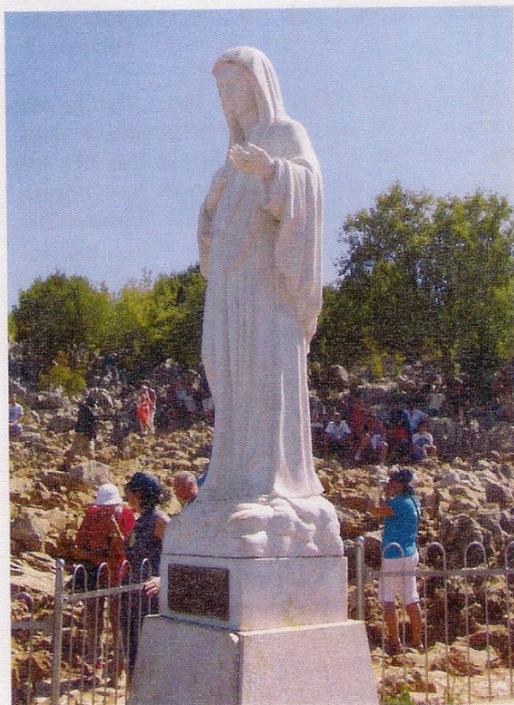
Während der Vorträge in Medjugorje wird **Kinderbetreuung** angeboten, daher besonders auch für Familien geeignet. Da wir in Medjugorje einen Bus haben, fahren wir viele Stätten direkt an, vorteilhaft auch für Personen mit Gehproblemen.

Reisepreis 670 € im DZ/pro Person, für Kinder Sonderpreise.

Nähere Informationen im Internet unter: [www.erneuerung-im-glauben.de](http://www.erneuerung-im-glauben.de)

Anmeldung und Information bei Andreas Hubmann, Fichtestr. 5, 92637 Weiden, Tel. 096123008, Email: aehubmann@gmx.de

### Buspilgerreise **Medjugorje** mit geistlicher Begleitung, Kinderbetreuung und 3 Tage Aufenthalt am Meer



**18.08. – 29.08.2019**

## Pilgerreise nach Italien (September/Oktober)



Tobit

Reisen zwischen Himmel und Erde



Gemeinschaft „Erneuerung im Glauben e.V.“

### Pilgerfahrt nach Italien

- Auf den Spuren von Pater Pio -

Manoppello - San Giovanni Rotondo - Loreto - Assisi - Padua

30.09. – 08.10.2019 | 9-tägige Busreise

Die **Pilgerfahrt nach Italien** startet mit dem Bus in Wettstetten.

Wir bewegen uns auf den Spuren von Pater Pio und Luisa Piccarreta. Auf unserer Pilgerreise werden wir verschiedene interessante Glaubensorte besuchen, Manoppello (Volto Santo), SanGiovanni Rotondo (Pater Pio), Monte Sant' Angelo (Erzengel Michael), Corato (Luisa Piccarreta), Bari (Hl. Nikolaus), Loreto (Hl. Haus von Nazareth), Assisi (Franziskus), Padua (Antonius).

Mit unserem **Geistlichen Begleiter, Pfarrvikar Rainer Herteis**, werden wir täglich die Heilige Messe feiern.  
Preis pro Person im Doppelzimmer 875,00 €.

Auskunft und Anforderung der Anmeldeunterlagen bei  
Paul Beyer Tel: 0841/39600 e-mail: [paul.beyer@gmx.de](mailto:paul.beyer@gmx.de)

**Mo.27.Mai Vortragsabend** mit Pastor Peter Meyer  
„Gibt mir mein Glaube Antwort auf meine Lebensfragen?“  
18.00 Hl. Messe, 19.00 Vortrag; Mailing, Pflingstrosen Str.1

**Fr. 31. Mai 19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Mo. 10. Juni 19:00 Uhr, Pfingstlobpreis Eutenhofen**

**Fr. 28. Juni 19.00 Uhr; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Mo. 1. bis Do. 4. Juli; Seminar: Tage der Glaubens-Freu(n)de!**

Ref: Abbé Albert Franck Luxemburg; Ort: Kloster Plankstetten  
Anmeldung bis 15.06.2019; Gerhard Kessler, ☎0151/41281824  
e-mail: kessler-gerhard@gmx.de (siehe gesondertes Programm)

**Fr. 26. Juli 19:00 Uhr; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**So.11. August 19:00 Uhr; Sommerlobpreis Beilngries**  
mit Pfarrvikar Rainer Herteis und Musikteam EiG

**So.18.bis Do. 29. Aug.; Medjugorje Buspilgerreise**  
(siehe gesondertes Programm und Seite 10)

**Fr. 27 Sept 19.00 Uhr ; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Mo.30.09 bis Di.08.10.; Große Italien Buspilgerreise**  
(siehe gesondertes Programm und Seite 11)

**Fr. 25. Okt. 19:00 Uhr; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Sa. 26. Oktober 10:00 Uhr; Oasengebetstag**

Thema: Sehnsucht nach...???

Ref: Petra Hardt vom Gebetshaus Augsburg

Ort: Schönstattzentrum, 85092 Kasing

Auskunft und Anmeldung:

Gerhard Kessler Tel: 0151/41281824

Mail: [kessler-gerhard@gmx.de](mailto:kessler-gerhard@gmx.de)

**Fr. 08. – So. 10. November Glaubensseminar**

Heilung durch Wachstum im Glauben! Neuer Wein in neue Schläuche  
Ref: Pastor Peter Meyer, Ort: Kloster St. Josef Neumarkt  
Anmeldung **bis 01.10.2019**: Gerhard Kessler, ☎0151/41281824  
e-mail: kessler-gerhard@gmx.de

**Fr. 29. November 19.00 Uhr; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Fr. 06. – So. 08. Dezember Schweigeexerzition**

Ref: Pater Gabriel Hüger Samariter FLUHM  
Thema: Lectio Divina (Heilung durch die Betrachtung des Wortes Gottes)  
Ort: Schönstattzentrum Canisiushof  
Anmeldung **bis 15.11.2019** und Auskunft: Bianca Vögele  
Tel: 08462/905797 oder 08404/9387070; Mail: [v.bianca@gmx.de](mailto:v.bianca@gmx.de)

**Fr. 13. Dezember 19:00 Uhr; Lobpreisgottesdienst Mailing**

**Do. 26. Dezember 19:00 Uhr; Weihnachtslobpreis**

Paulushofen mit Pfarrvikar Rainer Herteis und Musikteam EiG;  
Info: Daniela Hieke, ☎Tel:08461/325

**Terminvorschau 2020**

**Sa. 22. bis Di. 25.02.2020 Glaubensseminar über Fasching:**

Ort: Kloster St. Josef, Neumarkt  
Beginn: Sa 10.00 Uhr, Ende Di. ca. 13.00 Uhr  
Kinderbetreuung wird angeboten

**Israel Pilgerreise**

8. bis 14.03.2020 Jordanien  
15. bis 24.03.2020 Heiliges Land  
Beide Reisen können einzeln oder als gesamt Reise gebucht werden.  
Info und Anmeldung: Paul Beyer;  
Tel: 0841/39600 Mail: [paul.beyer@gmx.de](mailto:paul.beyer@gmx.de)

**Mo. 4. bis Mo. 11.05.2020 Medjugorje Flugpilgerreise**

Info und Anmeldung: Paul Beyer  
Tel: 0841/39600 Mail: [paul.beyer@gmx.de](mailto:paul.beyer@gmx.de)

## Zeugnis über meine Wunder mit Gott

Mein Name ist Carolin, 35 Jahre und seit 2016 kirchlich verheiratet. Seit langem wünschen wir uns vergeblich ein Baby, wobei wir eine künstliche Befruchtung ablehnten.

Meine Beziehung zu Gott litt in dieser Zeit sehr. Ich rang mit ihm, machte Ihm Vorwürfe, verstand es nicht!

von Schwangerschaft und Kindern die Rede ist!

Die Menschen gaben mir viele Ratschläge um ein Kind zu bekommen, die jedoch nicht im Einklang mit dem Wort Gottes und der Lehre der Kirche standen.

Jedoch hörte ich in meinem Inneren, schon lange die leise

Stimme des Hl. Geistes, der zu meiner Seele sprach, bleib entspannt tue diesbezüglich nichts, konzentriere dich auf dein Leben und genieße es. Das tat ich! **Meine Seele preise den Herrn!!!**

Jesaja 49, Vers 20 bis 23

„Bald wirst du, die du kinderlos warst,

mit eigenen Ohren hören, wie deine Kinder sagen: Mir ist der Platz hier zu eng, rück zur Seite, ich will mich setzen.“

Das Glück und die Freude waren überwältigend!

Bei einer Vorsorgeuntersuchung entdeckte die Ärztin einen 11cm großen Tumor auf der linken Seite im Unterleib und das Baby auf der



Als ich den Willen Jesus annahm und klar sagte „Dein Wille geschehe! Du weißt was für mich am Besten ist“, da veränderte sich mein Gebetsleben. Durch regelmäßige Beichte und Besuch der Hl. Messe, so kehrte immer mehr Frieden in meine Seele ein.

Beim Bibellesen stoße ich immer wieder auf **1 Samuel 1,1 -20** in der

rechten Seite. Bewegen durfte ich mich jetzt nicht mehr sonst hätte ein Abort die Folge sein können. Ich wurde sofort in das Krankenhaus in Amberg überwiesen. Dort wurde die Diagnose bestätigt und eine sofortige OP empfohlen, zu der wir uns schweren Herzens entschieden.

Zu Hause nahm ich die Bibel zur Hand: Jesaja 43; 16 – 19

„Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Seht her, nun mache ich etwas Neues. Schon kommt es zum Vorschein, merkt Ihr es nicht?“

In Ruhe sprach der Hl. Geist zu meinem Herzen „Lass das alte los, lass das Alte hinter dir und ergreife das Neue“! Ich klammerte mich u. a. an die Hl. Schrift und an die Worte die Gott durch sie zu mir sprach!

**Jesaja 41,10:** „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich

helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten.“

Die OP ist gut verlaufen. Es wurde eine gutartige Zyste entfernt, und das Baby ist gesund, so dass ich nach drei Tagen entlassen wurde.

**Preise den Herren!!!**

Bei der Nachsorge sagte der Arzt, dass es eine schwere OP war. Die Diagnose lautet: En-dometriose und hier ist die Wahrscheinlichkeit, schwanger zu werden, unter drei Prozent.

In **Jesaja 49, 23** steht: Dann wirst du erkennen, dass ich der Herr bin und dass keiner beschämt wird, der auf mich hofft!!

Ich danke allen Menschen, die für mich gebetet haben und vor allem Gott, der mich durch sein Wort gestärkt und uns durch diese

Situation getragen hat.

im März 2019

Carolin



Falls Jemand Fragen dazu hat oder Hilfe zu ähnlichen Themen braucht, darf Derjenige mich gerne kontaktieren!!!

Über email: [info@erneuerung-im-glauben.de](mailto:info@erneuerung-im-glauben.de)

## Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje

Dies verkündete der Nuntius von Bosnien und Herzegowina, Erzbischof Lugi Pezzuto, am Muttertag, 12. Mai 2019, im Beisein von Erzbischof Henryk Hoser, und dem Provinzial Miljenko Steko während der 8-Uhr-Messe in der Pfarrkirche von Medjugorje.



Wie der vatikanische Pressesaal in diesem Zusammenhang betonte, handele es sich dabei nicht um eine Anerkennung der angeblichen Erscheinungen.

Mit der Entscheidung des Papstes ist es in Zukunft Diözesen und Pfarreien möglich, offizielle Pilgerfahrten nach Medjugorje zu organisieren. Bisher konnte dies nur in privater Form stattfinden. Der kleine Ort in Bosnien-Herzegowina hat seit den ersten Berichten von Marienerscheinungen im Jahr 1981 auch

trotz der fehlenden offiziellen Anerkennung als Wallfahrtsort durch den Vatikan bereits Millionen von Pilgern aus aller Welt angezogen.

Wie auch der Interims-Pressesprecher des Vatikans, Alessandro Gisotti, an diesem Sonntag unterstrich, dürfe diese päpstliche Erlaubnis nicht missverstanden werden als "Anerkennung der bekannten Ereignisse, die noch einer Untersuchung durch die Kirche bedürfen." Dies bedeute auch, dass künftige Wallfahrten „keine Verwirrung oder Zweideutigkeit hinsichtlich der kirchlichen Lehre“ schaffen dürften.“ Dies gelte auch für Geistliche jeden Ranges, die in Medjugorje die Hl. Messe feiern wollten, so Gisotti weiter.

Die Entscheidung des Papstes sei seelsorglich motiviert angesichts des „beträchtlichen Zustroms von Pilgern nach Medjugorje und der reichen Früchte der Gnade, die daraus entstanden sind.“

Auch dem Apostolischen Visitator Henryk Hoser werde es auf diese Weise leichter fallen, in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen vor Ort den Priestern und Gläubigen dabei zu helfen, ihre Pilgerreisen nach Medjugorje vorzubereiten und sie mit „Informationen und Hinweisen“ zu versehen, damit sie ihre Wallfahrten „fruchtbringend

## Papst erlaubt offizielle Wallfahrten nach Medjugorje

durchführen können,“ heißt es in dem Vatikanstatement.

Vor einem Jahr hatte Papst Franziskus den emeritierten Bischof von Warschau-Praga, Erzbischof Henryk Hoser, zum Apostolischen Visitator ernannt. Bereits ein Jahr zuvor hatte er ihn zum „Sonderbeauftragten“ für Medjugorje bestellt, um die „seelsorgliche Lage“ in jener Pfarrei zu vertiefen.

Doch weder die Entscheidung, Hoser nach Medjugorje zu entsenden, noch die jetzige Entscheidung, offizielle Pilgerfahrten dorthin zuzulassen, stellen eine Änderung der Lehre der Kirche dar, die die angeblichen Erscheinungen nach wie vor als nicht authentisch anerkannt hat. Im Juni 1981 hatten erstmals sechs Kinder berichtet, ihnen sei die Muttergottes erschienen. Drei der mittlerweile erwachsenen sechs Seher versichern, noch heute täglich zur gleichen Stunde und unabhängig von ihrem Aufenthaltsort Erscheinungen der

„Königin des Friedens“ zu erleben. Die übrigen drei berichten von selteneren, aber nach wie vor zuverlässig erfolgenden Erscheinungen.

Andrea Tornielli, redaktioneller Verantwortlicher der Vatikan-Medien, verwies unterdessen auf die positive Bewertung der Volksfrömmigkeit durch Franziskus in seinem Schreiben

„Evangelii gaudium“ (2013). Weiter zitierte er in einem Leitartikel für die italienischsprachige Ausgabe von Vatican News eine frühere Interview-Aussage des Papstes: „Ich glaube, dass in Medjugorje Gnade ist. Das lässt

sich nicht leugnen. Es gibt Menschen, die sich bekehren.“ Ohne sich zur Echtheit der Erscheinungen zu äußern, wolle Franziskus sich um die Pilger dort kümmern, so Tornielli.

(vatican news/kna 12.5.2019)



## Bin ich Zeuge oder gehöre ich bloß dazu?

Dieses Thema hat Papst Franziskus in einer seiner Predigten in Santa Marta zum Thema gemacht. Er bezog sich auf das Martyrium des Heiligen Stephan als dem ersten Märtyrer in der Kirchengeschichte. Stephanus hatte, so wie Jesus, "die Eifersucht der Anführer" kennengelernt, die ihn ausschalten wollten.

**Mit ihrem Zeugnis  
bekennen die Märtyrer  
ihren Glauben.**

Martyrium ist die Übersetzung eines griechischen Wortes, das auch „Zeugnis“ bedeutet. So können wir sagen, dass der Weg eines Christen auf dem Zeugnis verläuft, auf den Spuren Jesu, um ihn zu bezeugen.

Einen Christen könne man überhaupt nur so verstehen, als Zeugen, denn das Christentum sei keine „Ideen Religion“, reine Theologie aus schönen Gedanken und Geboten.

„Nein, wir sind ein Volk, das Jesus Christus folgt. Und dieses Zeugnis endet manchmal in der Hingabe des Lebens“.

Mit dem Wort eines Kirchenvaters ist „das Blut der Märtyrer Samen der Christen“. Mit ihrem Zeugnis bekennen die Märtyrer den Glauben.

Papst Franziskus sagt: „Das Zeugnis, sei es im Alltagsleben, sei es

mit einigen Schwierigkeiten, oder auch in der Verfolgung, im Tod, ist immer fruchtbar. Die Kirche ist fruchtbar, ist Mutter, wenn sie Zeugnis von Jesus Christus ablegt.

Wenn sich die Kirche aber in sich selbst verschließt und sozusagen eine „Universität der Religion“ wird, mit vielen schönen Gedanken, schönen

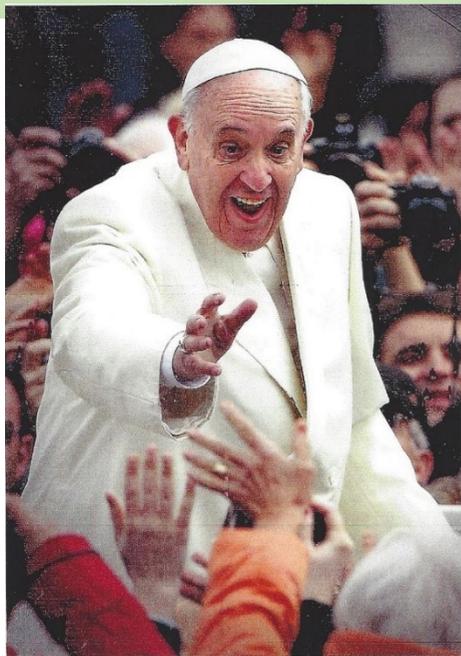
Tempeln, schönen Museen, aber nicht Zeugnis ablegt, dann wird sie steril. Und der Christ ebenso“.

Stephanus war erfüllt vom Heiligen Geist, so führte Franziskus aus. Auch wir müssten in schwierigen Momenten den rechten Weg wählen, „Nein“ zu bestimmten Versuchen sagen und uns dem Heiligen Geist öffnen.

Stefan musste sterben. Die Menschen, die Christen, die in ihrer Heimat wegen ihres Glaubens verfolgt werden und die Flucht auf sich nehmen, sind diese nicht auch Zeugen ihres Glaubens?

Und wir, wie begegnen wir Ihnen? Wie ist mein eigenes Zeugnis? Bin ich als Christ Zeuge Jesu oder bloß ein Mitglied dieser „Sekte“? Bin ich fruchtbar, weil ich Zeugnis ablege oder bleibe ich steril, weil ich nicht zulasse, dass mich der Heilige Geist in meiner geistlichen Berufung voran bringt? Papst Franziskus

## Mit dem Gebet schaffen wir Platz, dass der Heiligen Geist kommt



Papst Franziskus erklärte: „Im Gespräch mit Gott erfahren wir echten Rat, der uns Orientierung für unser Wirken und Handeln gibt.“

„Wir wissen, wie wichtig es vor allem in den verletzlichsten Momenten ist, sich auf Ratschläge weiser Personen und Menschen, die uns lieben, verlassen zu können. Durch die Gabe des Rates ist es Gott selbst, mit seinem Geist, der unser Herz erleuchtet, um uns die richtige Weise des Sprechens und Verhaltens verstehen zu lassen und den Weg, dem wir folgen sollen.“

Der Heilige Geist befähigt das Gewissen, eine konkrete Entscheidung im Einklang mit Gott zu treffen.

„Auf diese Weise lässt uns der Geist innerlich wachsen, er lässt uns positiv wachsen, er lässt uns in der Gemeinschaft wachsen und hilft uns, nicht unter die Herrschaft des Egoismus und der eigenen Sichtweise zu fallen - so hilft uns der Geist zu wachsen und auch in Gemeinschaft zu leben.“

Die Grundbedingungen, um diese Gabe des Heiligen Geistes zu bewahren, sei das Gebet. Echter Rat kommt aus dem Gebet. Dabei müsse man keine komplizierten Worte finden, beten könne ganz einfach sein und still und überall stattfinden:

„Das Beten der Gebete, die wir als Kinder lernten. Oder auch mit eigenen Worten: Herr, hilf mir, rate mir, was muss ich jetzt tun? Mit dem Gebet schaffen wir Platz damit der Geist kommt und uns in diesem Moment hilft. Vergessen wir nie das Gebet! Niemand merkt es, wenn wir im Bus, auf der Straße beten: Beten wir in Stille, mit dem Herzen, beten wir für die Gabe des Rates. In der Vertrautheit mit Gott und im Hören seines Wortes stellen wir langsam unsere persönliche Logik beiseite, die allzu oft von unserer Verschlossenheit, unseren Vorurteilen und unserem Ehrgeiz diktiert wird, und lernen dagegen, den Herrn zu fragen: was ist dein Wunsch?“

Papst Franziskus

## Fürbitten

An Pfingsten waren im Obergemach alle versammelt und wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie gingen hinaus und verkündigten die frohe Botschaft von Jesus Auferstehung.

Herr Jesus Christus du hast uns aufgetragen allen Menschen dein Wort zu verkünden: Wir bitten dich für alle Religionen auf der Welt, dass du sie mit deinem Heiligen Geist zur Erkenntnis der Wahrheit führst.

Offenbare dich allen Menschen als wahrer Gott und Herr dieser Welt, dem Anbetung gebührt.

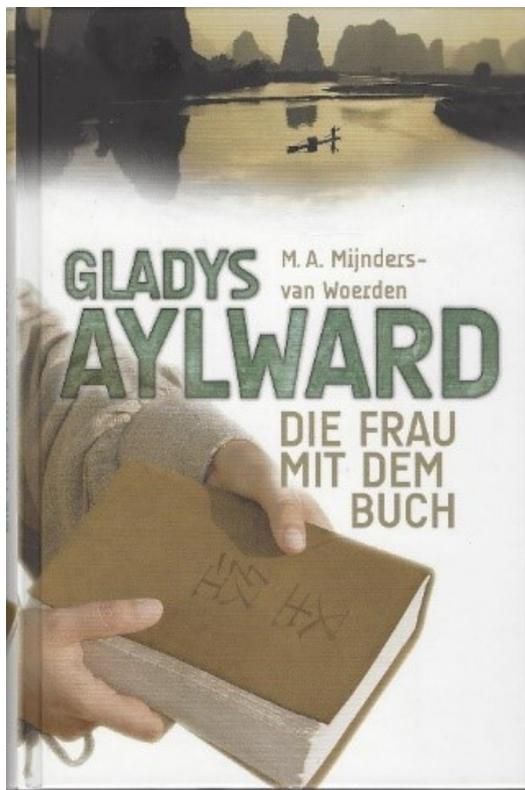
Lass die Menschen erkennen, dass du der einzige Gott aller Religionen bist, der für die Menschen gestorben und auferstanden ist

Du willst nicht unser Opfer, sondern unsere Liebe. Zeige dich den Fanatikern und lass sie erkennen, dass Friede und Liebe die Welt verändern, Hass und Gewalt jedoch zu Unfrieden und Unfreiheit führen.

An Ostern hast du uns durch deinen Tod und deine Auferstehung erlöst von unseren Sünden und frei gemacht, damit wir leben können.

Wir bitten dich, schenke uns die Gnade, diesen Auftrag, dein Wort zu verkünden und deine Botschaft zu leben, in unserem persönlichen Lebenszeugnis immer mehr Wirklichkeit werden zu lassen, damit dein göttlicher Wille durch unser Leben aufleuchtet.

**Stimmt ein Lied an für meinen Gott  
unter Paukenschall, singt für den  
Herrn unter Zimbelklang! Preist ihn  
und singt sein Lob, rühmt seinen  
Namen und ruft ihn an! Judith 161**



Mit großen Hoffnungen und Erwartungen steht eine junge Frau vor einem ehrenwerten Komitee und hört schließlich das schockierende Urteil:

Wegen mangelnder Intelligenz als untauglich für die Mission empfunden!

Doch Gladys Aylward lässt sich nicht entmutigen. Im Vertrauen auf Gott macht sie sich mit ihrem mühsam verdienten Geld auf den langen Weg nach China. Ihr Leben in diesem für sie unbekanntem Land ist geprägt von Schwierigkeiten und Herausforderungen - aber auch voller Wunder und Führungen Gottes.

Sie wird "die Frau mit dem Buch", denn „das Buch“ prägt ihr ganzes Leben - und sie wird eine Frau des Gebets! Weil sie ihren Gott liebt,

liebt sie auch die Menschen, zu denen sie gesandt ist. Diese Motivation der Liebe macht sie gehorsam: Sie hat verstanden, dass sie für die Ausführung der Befehle ihres Himmlischen Vaters verantwortlich ist und er für die Folgen...

Die tief bewegende Geschichte einer einfachen, unscheinbaren Frau, die "Glauben an einen großen Gott" hat und so "zu einer der bedeutendsten Gestalten des 20. Jahrhunderts wird.

**Wenn ich (Dein Herr),  
das Wichtigste in deinem Leben bin,  
rücken alle anderen Dinge von selbst  
an den richtigen Platz.**

# Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichsten Segen zur Vermählung wünschen wir im Namen der Vorstandschaft und der gesamten Gemeinschaft „Erneuerung im Glauben“ dem Brautpaar

*Marion Böhm und Helmut Kramer.*

Die Trauung findet am 01.06. 2019 in der Kirche Mariä Geburt, Am Klostergarten 9 in 81241 München statt.

Das Bild des Erzengels Michael ist das Hochzeitsgeschenk der Gemeinschaft



**Er (Tobias) begann: Gepriesen bist du, Gott unserer Väter, und gepriesen ist dein Name durch alle Zeiten des Menschengeschlechts. Der Himmel und deine ganze Schöpfung sollen dich preisen in alle Ewigkeiten! Du hast Adam geschaffen und schufst ihm eine Hilfe zur Stütze, Eva, seine Frau. Aus beiden stammt das Menschengeschlecht. Du sprachst: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei, schaffen wir ihm eine Hilfe, ihm gleich! Und jetzt nehme ich diese meine Schwester nicht in Unzucht zur Frau, sondern in wahrer Liebe. Befiehl, dass wir beide Erbarmen finden und gemeinsam alt werden! Und sie sprachen miteinander: Amen, amen.**  
Tobit 8,5b - 8

# Ich bin dein Herr!

Musik: Viktoria Beyer  
Susi Hiemer

Gesang

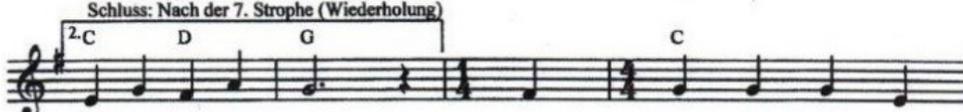
Refrain: G G G 1. - 7. Strophe D



Ich bin dein Herr! Ich bin dein Gott! Ich lie-be dich so sehr! Ich

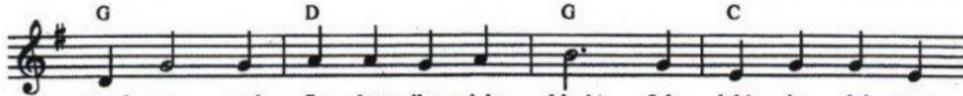
Schluss: Nach der 7. Strophe (Wiederholung)

2.C D G C



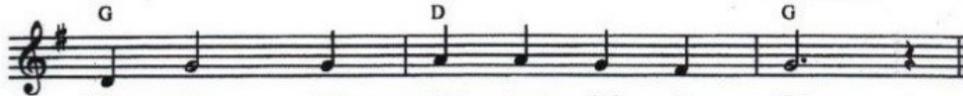
lie - be dich so sehr! 1.Du suchst den Auf - er-  
2.Ja lauf ganz schnell, ruf  
3.Freu dich mit mir und

G D G C



stand - nen, und fin - dest ihn nicht hier! Ich leb' in dei - nem  
es hinaus, der En - gel sagt: "Ich leb'!" Du sahst es selbst, das  
sing es,laut: "Ich hab' den Tod be - siegt!" Ich führ dich in die

G D G



Her - zen und wirk' ganz tief in dir!  
Grab war,leer, das Herz vor Freu - de bebt!  
Herr - lichkeit, weil ich dich so sehr lieb!

## Spenden:

Da wir keinen Mitgliedsbeitrag erheben, sind wir für jede Spende dankbar, um unsere Arbeit finanzieren zu können

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt; Herausgeber::

Erneuerung im Glauben e. V.

Ulmenstr. 7, 85139 Wettstetten

Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Paul Beyer,

Tel.: 0841/39600, Email: [Info@erneuerung-im-Glauben.de](mailto:Info@erneuerung-im-Glauben.de)

[www.erneuerung-im-Glauben.de](http://www.erneuerung-im-Glauben.de)



Mythical